

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 179 (2013)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stadt/St. Luzisteig. Die Übungsanlagen sind grundsätzlich auf Kompanieübungen ausgerichtet. So ist es auch möglich auf Stufe Bataillon zu trainieren.

Die «Black Box» – beeindruckende technische Leitzentrale

Während der Mittagszeit bekommen die Medienvertreter Gelegenheit, das als Leitstelle bekannte Gebäude AW, auch «Black Box» genannt, zu besichtigen. Oberstleutnant Paolo Pellegatta führt durch die wichtigsten Räume und erklärt die Systemvernetzung. «Die Waffenplätze Walenstadt und St. Luzisteig verfügen je über eine Live-Simultanplattform, die unabhängig von einander oder vernetzt betrieben werden können», erklärt er. Für den Betrieb der Systeme sei die RTS verantwortlich. Für das Planen, die Durchführung und die Auswertung der Übungen ist die Truppe zuständig mit der Unterstützung des Team GAZ Ost. Die Gefechtsübungen, die das Geb Inf Bat 29 bisher im Zugs- oder Kompanieverband durchgeführt hat, sind ohne nennenswerte Probleme verlaufen. «Nun, jetzt, wo wir die Anlagen ein erstes Mal mit 600 ausge-



Hptm Martin Nideröst, Kdt der Geb Inf Kp 29/1, erklärt dem Chef der Armee die Übungsanlage. Bilder: Ch. Merki

rüsteten AdA und 100 Fahrzeugen maximal belasten, kristallisieren sich kleinere Probleme heraus, die wir vorher nicht hatten». Gemäss Pellegatta wird man die Ursachen der Probleme zusammen mit der RTS finden und beheben.

Multimedial unterstützte Übungsbesprechung

Die zweitägige Volltruppenübung war sicherlich für alle Kaderstufen der Truppe eine Herausforderung. Interessant dabei natürlich die technisch und medial un-

terstützte Übungsbesprechung, welche Oberstleutnant Beat Mosimann in der Funktion als Chef Regie durchführt. Er lobt «die gesamthaft sehr gute Motivation der Soldaten. Auch was die Planung der Aktion durch die Kader anbelangte», ist er zufrieden. «Die Grundlage für den Erfolg ist eine detaillierte Planung», hält auch Brigadekommandant Stefano Mossi fest. Wichtig bei solch einer Übung sind aber ebenso die möglichen Verbesserungen. So muss künftig versucht werden, den Schwung einer Aktion beizubehalten und somit das Tempo zum eigenen Vorteil zu nutzen. Dazu gehören ebenso Wechselstellungen für die Radschützenpanzer «Piranha». Aber auch Verbesserungspotential bei der Gefechtstechnik und der Einsatzführung werden aufgedeckt. Punkte, die sicherlich im kommenden Jahr thematisiert werden. ■



Obli Philipp Binaghi
Lic. phil
3084 Wabern

EIN BERUF IN DER ARMEE

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee

Vielseitig und interessant www.armee.ch/berufsmilitaar

Der direkte Weg für Ihre Stellenanzeige...

Telefon 044 908 45 61

+ASMIZ
Sicherheit Schweiz